

Kindertagesstätte Sonnenkäfer

Spielen

Sp**O**ntanität

Neugier

Integration

Elternarbeit

Naturerlebnisse

Kreativität

Ver**Ä**nderung

Freude

Erleben

Ruhe



Ihre Ansprechpartner/innen im Sozialen Dienstleistungs- zentrum

Träger: Verein KiFaS e.V.

Geschäftsführerinnen:

Katja Sandner Tel: 05662 - 4080821

Kom. Leitung

Carina Claus-Münzberg

Linda Börner Tel: 05662 - 9390059

KiTa Sonnenkäfer:

Stefanie Becker - Leitung

Staatl. anerkannte Erzieherin Tel.: 05662 – 5882

Maria Belitzki

Staatl. anerkannte Erzieherin

Anna-Lena Hasper

Staatl. anerkannte Erzieherin

Britta Eckel

Kinderpflegerin

Büro / Verwaltung KiFaS e.V.:

Sigrid Utermöhlen Tel.: 05662 – 6271

Adresse: Untere Birkenallee 19 – 21

34587 Felsberg

Tel: 05662-6271

Fax: 05662-1305

E-Mail: verwaltung@soziales-dienstleistungszentrum.de



Kindertagesstätte Sonnenkäfer
im Mehrgenerationenhaus Felsberg



**Öffnungszeiten: Montag – Freitag
7:00 Uhr – 15:00 Uhr**

Die Kindergruppe **“Sonnenkäfer“** ist eine integrative Kindertagesstätte und befindet sich auf dem Gelände und in den Räumen und der Drei-Burgen-Schule Felsberg.

Träger der Einrichtung ist der **Verein “KiFaS e.V.”** Als Kooperationspartner stehen ihm die Stadt Felsberg und der Schwalm-Eder-Kreis mit Unterstützung des Landes Hessen zur Seite.

Zum 01.01.2009 hat sich das Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch geändert. Unsere Einrichtung hat die Erlaubnis nach § 45 SGB VIII durch die Verordnung vom 17.12.2008 (GVBl.IS.1047) zum Betrieb einer Tageseinrichtung für **12 Kinder**.

Gruppengröße und Altersstruktur

12 Kinder vom vollendeten 10. Lebensmonat bis zum vollendeten 3. Lebensjahr können täglich betreut werden.

Betreuungszeiten

Angeboten werden 12 Betreuungsplätze für **fünf** Betreuungstage in der Woche. Die Kindertagesstätte ist montags bis freitags in der Zeit von **7:00 Uhr – 15:00 Uhr** geöffnet. Ein frisch gekochtes, kindgerechtes Mittagessen kann täglich bis 9:00 Uhr bestellt werden. Nachmittags bieten wir einen gesunden Snack mit Tee oder Milch an.

Aufnahme der Kinder

Die Aufnahme der Kinder findet zu Beginn eines Kindergartenjahres (01. August) statt. Sollten Plätze frei sein, können Kinder auch während des Kindergartenjahres aufgenommen werden. Ist die maximale Gruppenstärke erreicht, wird eine Vormerkliste erstellt. Über die Vergabe freier Plätze entscheidet der Vorstand nach einem Kriterienkatalog, welcher sich an den gesetzlichen Vorgaben orientiert. Wir haben ein Konzept entwickelt, dass die Übergangs- und Eingewöhnungsphase regelt und individuell vereinbar ist.

Räumlichkeiten und Außenanlagen

In einem Gebäudekomplex im Mehrgenerationenhaus Felsberg stehen den Kindern ein großer Gruppenraum, ein Flur, ein Multifunktionsraum, ein Schlafraum, eine Küche und sanitäre Anlagen zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig und rollstuhlgeeignet.

Zu den **Außenanlagen** gehören ein umzäunter Spielplatz vor der Kindertagesstätte und ein großes Außengelände hinter dem Gebäude. Dieses Gelände soll in naher Zukunft zu einem Erlebnispark umgestaltet werden.

Personal

Die Kindertagesstätte “Sonnenkäfer“ wird von zwei pädagogischen Fachkräften und einer Erzieherin betreut. Eine Auszubildende und weitere Zusatzkräfte, wie z.B. Praktikanten / innen der Fachoberschule für Sozialwesen ergänzen dieses Team, soweit erforderlich und möglich.

Pädagogische Konzeption

Die Kita “Sonnenkäfer“ möchte den Kindern auf vielfältige Weise die Natur näher bringen. Ziel ist es, soviel Zeit wie möglich mit den Kindern im Freien zu verbringen. Je nach Wetterlage wird draußen gespielt und die nähere Umgebung erkundet. Hier ist zweckmäßige und wetterbeständige Kleidung von großer Bedeutung. Gummistiefel für Wanderungen durch Pfützen sind sehr wichtig. Der Jahresablauf wird intensiv miterlebt, Naturmaterialien werden gesammelt und “verarbeitet“.

Elternmitwirkung

Die Kita “Sonnenkäfer“ steht in der Tradition einer Elterninitiative. Das Team bezieht die Eltern **aktiv** in die Belange des Gruppenalltags mit ein. Neben den Elternabenden, der Mitarbeit im Elternbeirat und den gemeinsamen Festen benötigt die Gruppe Unterstützung bei Veranstaltungen.

Sicherstellung von zwei Betreuungskräften im Krankheitsfall

Sollte die zweite Betreuungskraft durch Krankheit etc. ausfallen, muss die Betreuung durch Eltern sichergestellt werden. Ist das nicht möglich, muss die Gruppe im Notfall für diese Zeit aus versicherungstechnischen Gründen geschlossen werden

Nähere Informationen zu allen Fragen erhalten Sie bei unseren umseitig genannten Mitarbeitern.